

# Grünliberale sind für Wahlkampf bereit

**Die Grünliberale Partei Graubünden (GLP) hat am Mittwoch in Schiers die Kandidaten für den Grossen Rat nominiert. Im Vorfeld fand die Gründung der Sektion Prättigau statt.**

Die GLP Graubünden wächst weiter: Am Mittwoch wurde die sechste Sektion der GLP aus der Taufe gehoben, die GLP Prättigau. Zudem informierte *Simon Casutt*, Vizepräsident der Bündner GLP, die Mitglieder über die bevorstehenden Sektionsgründungen Imboden und Surselva. Ebenfalls im Gespräch steht laut Mitteilung die Gründung einer Sektion Davos/Klosters.

Um ihre Themen in Zukunft als konstruktive Lösungsansätze in die Bündner Politik einbringen zu können, hat die GLP Graubünden das Ziel gefasst, im kommenden Juni mit Fraktionsstärke in den Grossen Rat einzuziehen. Folgende Personen wurden einstimmig als Kandidaten für den Grossen Rat nominiert: Für den Kreis Chur kandidieren der Churer Gemeinderat *Josias F. Gasser*, der Präsident der Bündner GLP, *Jürg Kappeler*, die Vizepräsidentin der GLP Chur, *Irene Kobelt*, der Präsident der Churer GLP, *Gaudenz Bavier*; sowie der GLP-Parteisekretär *Patrick Widmer*. Für den Kreis Suot Tasna als Grossrats-Stellvertreter



**Wahlkampflobby der GLP: Twikes, die mit lokal erzeugter Solarenergie unterwegs sein werden.**

(Foto zVg)

ins Rennen steigen wird *Jon Carl Rauch*, Gemeindepräsident von Sent, während der Zernezener und Präsident der GLP Unterengadin, *Andreas Filli*, für den Kreis Sur Tasna als Grossratskandidat antritt.

## Noch offene Kandidaturen

Für den Kreis Fünf Dörfer wiederum zur Wahl stehen werden *Ursin Decurtins* aus Igis sowie *Dario Sciuchetti* (Stellvertreter) aus Landquart. Der Vizepräsident der GLP Graubünden, der Ilanzer *Simon Casutt*, kandidiert für den Kreis Ilanz, *Timo Stammwitz* aus Rueras für den Kreis Disentis sowie *Gianni Müller* aus Scharans für den Kreis Domleschg. *Ursula Leuhold*, Interimspräsidentin der

GLP Prättigau aus Grüşch, wird für den Kreis Schiers ins Rennen um einen Grossratsitz steigen. Weitere Kandidaturen sind gemäss Mitteilung noch offen. Zur Diskussion stünden solche aus dem Oberengadin und Davos.

Die beiden Regierungsratskandidaten *Josias F. Gasser* und *Jürg Kappeler* haben zudem über die geplanten Anlässe und Aktionen ihrer Kampagne orientiert. So wird Gasser mit einer Wahlkampflobby von sieben Twikes, die mit lokal erzeugter Solarenergie angetrieben werden, im ganzen Kanton unterwegs sein. Kappeler will einen modernen Wahlkampf mit der Nutzung neuer Medien sowie mit Strassenaktionen und Events in ganz Graubünden führen. (bt)